



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 16. März 2010, 19:00 Uhr

Rede

des
Bayerischen Staatsministers
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Martin Zeil

anlässlich
der Verleihung des Qualitätspreises 2010

am 16. März 2010
München

Begrüßung

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Ich darf Sie alle sehr herzlich zur **Verleihung des Bayerischen Qualitätspreises 2010** willkommen heißen. Begrüßen möchte ich zunächst die Repräsentanten von Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Ihr Kommen unterstreicht die Bedeutung von Qualität für unser Land und unsere Unternehmen.

Es ist eine schöne Tradition, die Preise in der Residenz zu überreichen. Der **Max-Joseph-Saal** bietet durch seine wundervolle barocke Innenarchitektur das **stilvolle Ambiente** für diese Veranstaltung.

Glückwünsche an Preisträger

Mein besonderer Willkommensgruß gilt den insgesamt **12 Preisträgern** aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Handel, unternehmensorientierte Dienstleister und wirtschaftsfreundliche Kommunen und ihrer Begleitung. Sie stehen heute im Mittelpunkt. Ich beglückwünsche Sie herzlich zum Bayerischen Qualitätspreis 2010.

Dank an Referenten

Herrn **Dr. Axel Stepken**, Vorsitzender des Vorstandes der TÜV Süd AG, danke ich für die **Übernahme des Festvortrags**.

Ich freue mich auf Ihre Rede zu globalen Aspekten der Qualitätssicherung.

Dank an Organisatoren

Meinen Dank aussprechen darf ich Herrn **Prof. Wildemann** für die wieder einmal **exzellente Betreuung** bei der Suche nach den Preisträgern des Jahres 2010. Ebenfalls herzlich danken darf ich den Juroren der beiden Gremien, die die Preisträger auswählen.

Auszeichnung gemeinsam mit Innenministerium

Es ist mir eine große Freude, dass mein Kabinettskollege **Gerhard Eck**, Staatssekretär im Bayerischen Innenministerium, mit mir die Auszeichnung der wirtschaftsfreundlichen Gemeinden vornehmen wird.

Der **Wirtschaftsstandort Bayern** ist deshalb so erfolgreich, weil das Wirtschaftsministerium nicht Einzelkämpfer in Sachen **Wirtschaftsfreundlichkeit** ist. Denn auch dem **Innenministerium** liegt das Wohlergehen der Unternehmen in unseren Kommunen am Herzen.

„Last but not least“ ein herzliches Willkommen an die anwesenden **Vertreter der Kammern, Wirtschaftsorganisationen und Regierungen**, deren Engagement und Kenntnisse vor Ort jedes Jahr erst die Nominierung von preiswürdigen Unternehmen und Kommunen möglich macht.

Meine Damen und Herren!

**Erfolgsfaktor
Qualität**

Qualität ist einer der zentralen Erfolgsfaktoren für die bayerische Wirtschaft. Der **High-Tech- und Hochlohnstandort Bayern** kann nur dann erfolgreich im weltweiten Wettbewerb bestehen, wenn wir auch bei der **Qualität unserer Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen vorne liegen**.

**Der Qualitäts-
wettbewerb
entscheidet**

Einen reinen Preiswettbewerb können bayerische Anbieter nicht bestehen. **Qualität** ist ein **wichtiges Unterscheidungskriterium** gegenüber den Wettbewerbern. Unsere Unternehmen müssen deshalb immer **den entscheidenden Schritt voraus sein**.

Wir müssen bei jedem einzelnen Produkt, bei jeder einzelnen Dienstleistung **um soviel besser sein, wie wir teurer sind.**

Wirtschaft hat Anspruch gelebt

Bayerns Wirtschaft hat diesen **Anspruch** in der Vergangenheit **konsequent mit Leben gefüllt.** Wir sind über Jahre hinweg von einem **Ausfuhrrekord** zum nächsten geeilt, unsere Industrie hat rund die **Hälfte ihrer Produktion ins Ausland exportiert.**

Qualität sichert auch zukünftig Bayerns Spitzenposition

Die **Finanz- und Wirtschaftskrise** hat diese erfolgreiche Entwicklung zwar vorerst gestoppt. Aber ich bin mir ganz sicher: Wir werden schnell wieder an frühere Erfolge anknüpfen können. Unsere Wirtschaft hat ihre **internationale Konkurrenzfähigkeit** durch die Krise nicht verloren. Ganz im Gegenteil: Sie verfügt nach wie vor über eine **hervorragende Produkt- und Servicequalität** und hat die mentale Stärke und das fachliche Know-how, diese unbeirrt weiter voranzutreiben. Das sichert auch weiterhin Vorsprünge vor internationalen Wettbewerbern.

Allerdings nur dann, wenn wir bereit sind, uns dem tagtäglichen Kampf um noch bessere Produkte und Angebote zu stellen. Krisenzeiten beschleunigen den Strukturwandel. Das erfordert von den Unternehmen noch mehr Wachsamkeit, noch mehr Engagement und noch mehr Voraussicht als sonst.

**Staatsregierung
setzt auf
Qualität**

Die **Bayerische Staatsregierung** unterstützt die Unternehmen bei ihrer Qualitätsstrategie offensiv. Wir **setzen in allen Bereichen auf Qualität:**

- bei der Leistungsfähigkeit unserer **Universitäten, Hochschulen** und außeruniversitären **Forschungseinrichtungen,**
- bei der Weiterentwicklung des **Schulwesens** und der **beruflichen Bildung,**
- bei der Versorgung von Wirtschaft und Bevölkerung mit **Infrastruktur** vom Verkehr bis zur Telekommunikation.

Wir sehen es darüber hinaus als wesentliche Aufgabe der Landeswirtschaftspolitik an, **unsere Unternehmen zu unterstützen,** diesen **Wettbewerbsvorteile auf den Weltmärkten** zu schaffen und zu sichern.

Der **Schlüssel zum Erfolg** sind dabei oftmals **Innovationen**.

Oft sind sie auch der **Schlüssel zu noch mehr Qualität**.

Vielzahl an Maßnahmen

Eine Vielzahl von Maßnahmen der bayerischen Wirtschafts- und Technologiepolitik soll unsere Unternehmen dabei unterstützen. Dazu nur zwei Beispiele:

- Mit der **Initiative BayernFIT** investieren wir derzeit große Summen in Forschung und Technologie, in die Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen, in Leuchtturmprojekte und in Wagniskapital.
- Im Rahmen der **Clusterinitiative** fördern wir Innovationen durch schlagkräftige **Branchen- und Technologienetzwerke** in 19 unserer wichtigsten Branchen.

Bayerischer Qualitätspreis

Durch die **Verleihung des Bayerischen Qualitätspreises** wollen wir das Qualitätsbewusstsein systematisch fördern.

Nur bei einem hohen Qualitätsanspruch entstehen **hervorragende Produkte** und **besondere Dienstleistungen**.

Diese sind die Grundlage für zufriedene Kunden. Ein ganzheitlich verstandener Qualitätsbegriff ist heute wichtiger denn je, um sich im Markt erfolgreich durchsetzen zu können.

Wir wollen die Unternehmen **durch den Bayerischen Qualitätspreis sensibilisieren** und einen echten Anreiz schaffen. Sie sollen sich noch intensiver mit dem Qualitätsgedanken befassen. Die Unternehmen sollen motiviert werden, den Qualitätsgedanken in einem umfassenden Qualitätsmanagement umzusetzen.

Zeichen setzen

Es geht uns aber auch darum, ein **Zeichen zu setzen** für den hohen **Stellenwert** des **Unternehmertums** – gerade in Zeiten übermäßiger Eingriffe des Staates in das Wirtschaftsgefüge. Unsere **Soziale Marktwirtschaft lebt von Privatinitiative, Eigenverantwortung, Tatkraft und Leistungsbereitschaft unserer Unternehmer.**

Um zukunftsfähig zu bleiben, müssen wir voll auf diese Tugenden setzen. Der Qualitätspreis soll deshalb auch dazu dienen, sich öffentlich zu diesem Unternehmergeist zu bekennen.

**Bürger- und
unternehmens-
freundliche
Kommunen**

Mit dem Qualitätspreis wollen wir **auch Kommunen motivieren, noch kundenorientierter und bürgerfreundlicher zu handeln.**

Effiziente und serviceorientierte Verwaltungsstrukturen sind ein wesentlicher **Pluspunkt im Standortwettbewerb.** Die Dienstleistungsorientierung einer Kommune entscheidet maßgeblich mit darüber, ob sie selbst, aber auch die ansässigen Unternehmen oder neue Investoren erfolgreich sein können.

Anders gesagt: Nur wer einen qualitativ hochwertigen Service vom ersten Kontakt an bis über die Bestandspflege hinaus anbieten kann, der hat im Wettbewerb die Nase vorn.

**Qualitätspreis
soll zur
Nachahmung
anregen**

Eine engagierte Gemeindeverwaltung kann viel bewegen. Die diesjährigen Preisträger beweisen das. Sie sind damit gute Vorbilder für andere Gemeinden. Der **Qualitätspreis soll ja Ansporn zur Nachahmung sein.**

Meine Damen und Herren!

Schluss

Bevor wir zur Preisverleihung kommen, dürfen wir uns auf die **Festrede von Herrn Stepken** freuen. Er wird uns die „Qualitätssicherung in globalen Leistungs- und Liefernetzwerken“ näher bringen.

Der danach folgende **Vortrag von Herrn Prof. Wildemann** befasst sich mit dem interessanten Thema „Qualitätsauszeichnungen – Historie, Gegenwart und Zukunft“.

Meine Herren, ich bin gespannt, was Sie uns berichten können.

Im Anschluss an die Preisverleihung darf ich Sie zu einem **Empfang in den Kaisersaal einladen**. Ich wünsche Ihnen interessante Vorträge, eine spannende Preisverleihung und einen unterhaltsamen Abend.

Vielen Dank!